



**Niederschrift
zur 11. Sitzung
der Seniorenvertretung
am 20.11.2013
um 17:05 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 25. September 2013
- 2 Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)
- 3 Energiesparen im Haushalt: Vortrag von David Bill, Stadtwerke GmbH, Emmerich am Rhein
- 4 Berichte aus den Arbeitskreisen
- 5 Anfragen und Mitteilungen
- 6 Verschiedenes
- 7 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Die Vorsitzende: Pawlak, Leonie

Die Mitglieder: Bieber, Maria
Braun, Walter
Hübers, Inge
Langer, Hans-Guido (bis 18.55 Uhr)
Lier, Theo van
Meisters, Edith
Sswat, Dagmar
Stevens, Werner

Die Stellvertreter: Beck, Dietmar
Becker, Manfred
Geldermann, Ernst
Matser, Herma
Ratay, Dörte (bis 18.20 Uhr)

Entschuldigt fehlt: Dr. Arens, Hans-Jürgen

Unentschuldigt fehlt: Niersen, Kurt van

Von der Verwaltung

Herr Johannes Diks
 Herr Hans Sterbenk
 Frau Gisela Kohnen

Bürgermeister (bis 19.00 Uhr)

Schriftführerin

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung der Seniorenvertretung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie freut sich besonders darüber, dass die Sitzungen der Seniorenvertretung von den Mitgliedern so zahlreich besucht werden.

I. Öffentlich**1. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 25. September 2013**

Die Niederschrift der Sitzung der Seniorenvertretung vom 25. September 2013 wird genehmigt mit dem Hinweis, dass es auf Seite 6 beim Jahr für das nächste Treffen in Kevelaer 2014 und nicht 2015 lauten muss.

2. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)

Die Tagesordnung wird genehmigt. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

3. Energiesparen im Haushalt: Vortrag von David Bill, Stadtwerke GmbH, Emmerich am Rhein

Herr Bill stellt sich vor. Er ist bei den Stadtwerken für Energieberatung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Er informiert die Mitglieder der Seniorenvertretung ausführlich über Strom- und Energiesparmaßnahmen im Haushalt und beantwortet die Fragen der Mitglieder der Seniorenvertretung. Die Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses für die sehr interessanten Ausführungen.

4. Berichte aus den Arbeitskreisen

Für den Arbeitskreis „Sicherheit“ berichtet Herr Becker, dass die Stolpersteine auf dem Neumarkt korrigiert wurden. Auch die bemängelten Stolperkanten an Kellerlöchern wurden entfernt. Zu der Problematik an der Ecke Kirch-/Kaßstraße führt Herr Becker aus, dass diese aufgrund der Jahreszeit nicht mehr bestehe. Bürgermeister Diks sagt zu, in der nächsten Sitzung hierüber zu informieren. Bezüglich des Behindertenparkplatzes auf dem Neumarkt ist Bürgermeister Diks optimistisch, in Kürze verlässliche Termine für die weitere Planung zu haben. Ferner zeigt Herr Becker Bilder, auf denen ersichtlich ist, dass Menschen mit Rollator oder E-Rollstuhl aufgrund von aufgestellten Verkaufsständen den Fußweg in der Steinstraße nicht nutzen können. Auch am Bremerweg parken Autos auf dem Bürgersteig. Bürgermeister Disk sagt auch hier eine Prüfung zu.

Vom Arbeitskreis „Soziales“ berichtet Frau Matser über die Teilnahme von Frau Ratay an einer Veranstaltung zum Thema „Gesundheit im Alter“. Stichworte waren hier die quartiernahe Versorgung mit geeigneten Wohnungen und sozialen Kontakten.

Die Stadt sei zudem gefordert, altersgerechte Veranstaltungen anzubieten wie Sport oder Kulturprojekte für ältere Menschen. Für die müsse zudem ein hauptamtlicher Ansprechpartner vorhanden sein, der mit den Ehrenamtlichen zusammen arbeitet. Bürgermeister Diks schlägt vor, einen Referenten der AOK einzuladen sowie Herrn Helmich vom Stadtsportbund, die bereits vorhandene Angebote für ältere Menschen vorstellen können. Auch Frau von Haltern vom Behindertensport könne Angebote benennen. Herr van Lier erwähnt auch noch die Seniorensportgruppen in Elten. Die Vorsitzende betont, dass es wichtig sei, die vorhandenen Angebote zu bündeln, damit die älteren Menschen informiert seien. Mitglied Matser regt an, die Sicherheitsveranstaltung für E-Rollstühle öfter durchzuführen, da viele diese bei ebay kaufen und keine fachliche Einführung erhalten würden. Die Vorsitzende entscheidet, dass die Veranstaltung gegebenenfalls alle zwei Jahre durchgeführt werden kann, nicht jedoch jährlich. Frau Matser regt weiter an, eine Info-Veranstaltung zum Thema Pflegeversicherung durchzuführen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Mitglied Geldermann weist auf die nur schlecht erkennbaren Abtrennungen zwischen Radweg und Straße am Viadukt auf der van-Gülpfen-Straße hin und regt an, hier gegebenenfalls Reflektoren an den Eckpfählen anzubringen.

Frau Bieber berichtet, dass Frau Went mit ihrem Hund Altenheime in Emmerich aufsuchen wird. Mit der Sozialpädagogin Willibrord-Altenheimes seien bereits Gespräche geführt worden. Sie will diese Besuche in die Planung miteinbeziehen und freut sich über die Initiative, die den älteren Menschen große Freude bereiten wird.

Angesprochen wurde in diesem Zusammenhang auch der Theaterbesuch von Altenheimbewohnern, die im Rollstuhl sitzen. Die Platzzahl sei begrenzt und die Menschen von ihnen nicht genutzt werden. Herr Sterbenk sagte zu, mit den Kulturbetrieben diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Angesprochen wurde ferner ein Projekt in der Steinstraße. Hier soll die Waisenhausstiftung ein Haus umbauen wollen. Die Seniorenvertretung legt Wert darauf, dass hier altengerecht umgebaut wird. Herr Sterbenk führt aus, dass er mit dem Leiter der Waisenhausstiftung Kontakt aufnehmen wird.

6. Verschiedenes

Die Mitglieder der Seniorenvertretung einigen sich auf Vorschlag der Vorsitzenden auf folgende Termin für das Jahr 2014:

12. Februar, 21. Mai, 3. September und 10. Dezember 2014

Die Vorsitzende teilt mit, dass zwei Veranstaltungen der Seniorenvertretung geplant sind. Am 26. Februar 2014 spricht Gaby Schnell, die Vorsitzende der Landes-Seniorenvertretung NRW, um 17 Uhr im PAN zu aktuellen Themen. Für den 28. Mai 2014 ist eine Podiumsdiskussion zum Thema „Sucht im Alter“ geplant. Zugesagt haben bereits der Leiter der Geriatrie am St. Willibrord-Spital, Dr. Michels, sowie Gerd Engler von der Suchtberatung des Caritasverbandes Kleve. Angefragt ist auch die Teilnahme eines Vertreters oder einer Vertreterin des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) des Landes Nordrhein-Westfalen. Auch diese Veranstaltung beginnt um 17 Uhr.

7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Es werden keine Fragen gestellt. Der Vorsitzende schließt die 11. Sitzung der Seniorenvertretung um 19.25 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 25. November 2013

Leonie Pawlak
Vorsitzende

Gisela Kohnen
Schriftführer/in